

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 34 (1947)  
**Heft:** 5

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

um in allgemeineren Fragen der Menschheit ihre Stimme zu erheben. Dass Abderhalden dazu befähigt ist, steht ausser Zweifel. Hat doch der bald siebzehnjährige Forscher seine Lebensarbeit dem Eiweissstoffwechsel, den Vitaminen und Hormonen gewidmet und unter anderm das sechzig Bände zählende Werk der «Biologischen Arbeitsmethoden» herausgegeben. Die Vorschläge, nun auch der internationalen Wissenschaft, vor allem der Medizin als lebenserhaltender Kraft, ein Wort beim Aufbau des Friedens zu gewähren, hat nur zu viel Berechtigung, da die Politiker sich bis heute noch nicht einer wirklichen, die Menschheit rettenden Befähigung zum Aufbau des Friedens erfreuen. Da Abderhalden dem Christentum etwas misstrauisch gegenübersteht, da es auch «versagt» habe, muss ein objektiver Kritiker entgegen, dass eben die heutigen und früheren Christen versagten, nicht aber jene Grundsätze, die der Autor selber zitieren muss: Altruismus, Liebe statt Hass und persönliche Selbstverantwortung. Dass dieselbe bei einer Aufnahme des östlichen Gedankengutes grösser würde, wie der Autor vermuten lässt, ist bei der jetzigen russischen Diktaturmethode sehr zu bezweifeln.

Dr. H. W.

Hans Urs von Balthasar: Wahrheit. Ein Versuch. Erstes Buch: Wahrheit der Welt. Benziger, Einsiedeln/Zürich 1947. 312 S. Broschiert Fr. 9.—. Geb. Fr. 12.—

Das Werk ist nicht etwa eine Monographie über den Begriff der Wahrheit oder eine Erkenntniskritik im schulmässigen Sinne, sondern eine Art von Erkenntnistheorie in ihrer weitesten Bedeutung. Im Mittelpunkt steht der Vorgang des Erkennens, der unter allen denkbaren Richtungen untersucht wird, nach seiner psychologischen, metaphysischen, kritischen und ethischen Seite. Ohne sich auf eine eigentliche Polemik einzulassen, findet der Verfasser doch Gelegenheit, in unaufdringlicher Weise über die grossen historischen Erkenntnisprobleme und auch über innerscholastische Lehrdifferenzen sich zu äussern. Das Buch zerfällt in vier Teile (Wahrheit als Natur, als Freiheit, als Geheimnis, als

Teilnahme) und behandelt Wahrheit und Erkennen unter dem philosophischen, profanwissenschaftlichen Aspekt. Ein zweiter Band, der die entsprechenden, auf die göttliche Offenbarung und Theologie bezüglichen Fragen behandeln soll, wird vom Verfasser in Aussicht gestellt.

Es handelt sich hier um einen neuartigen, kühnen und bis in die letzte Gedankenführung originellen Versuch. Manches, was in den gewöhnlichen schulmässigen Darstellungen formelhaft und abgegriffen klingt, erscheint hier lebensnahe und aufgelockert. Zum Schönsten gehört die Schilderung der verschiedenen Seinsstufen (Stufen der Intimität, 84—107) und damit die Herausarbeitung der verschiedenen Formen des Lebendigen, des Bewussten und der Erkenntnissubjekte. Besonders betont und bis in die letzten Feinheiten durchgeführt wird auch die aktive Leistung des (sinnlichen und geistigen) Subjektes beim Erkenntnisvorgang (Perspektivität des Erkennens). Da die Erkenntnissubjekte und der Erkenntnisvorgang auch zum Gesamtbestande der Natur gehören, vertritt der Verfasser die Auffassung, dass die Erkenntnisobjekte erst im erkennenden Subjekt ihre Erfüllung und letzte Vollendung finden (58—64).

In vollendeter Virtuosität handhabt der Verfasser den sprachlichen Ausdruck. Durch Vergleiche und Antithesen gewinnt auch der unanschaulichste Sachverhalt auf diesem so theorethischen Gebiete Farbe und Leben. Allerdings wünschte sich stellenweise wohl mancher Leser eine etwas schlichtere Konzeption der Gedanken und eine mit Bildern weniger befrachtete Sprache.

Prof. Dr. Julius Seiler, Schöneck.

Schweizer Realbogen: Nordamerika, von Dr. Oskar Hess.

Mit Dr. Oskar Hess durch den nordamerikanischen Kontinent, bereitet dem Lehrenden Vergnügen und begeistert den Schüler durch die lebhaften Schilderungen. Das Typische tritt in den Vordergrund. Die Skizzen sind anschaulich durch Zahlen und Statistiken belebt. Das Werk weist den Weg, die Geographiestunde lustbetont zu gestalten.

J. Sch.



**Einsiedeln**

**Seen Berge Wälder Ruhe Erholung**

Auskunft durch die Hotels und Verkehrsbureau

HANS WIRTZ

## VOM EROS ZUR EHE

Die naturgetreue  
Lebensgemeinschaft

Lw. 314 S. Fr. 9.40

Das schönste Ehebuch

In jeder Buchhandlung  
erhältlich

Walter-Verlag, Olten

*Voralpines Knabeninstitut*  
**MONTANA**  
*Jugerberg*

Alle Schulstufen bis Maturität: Primarschule, Gymnasium, Oberrealschule, Handelsabteilung.

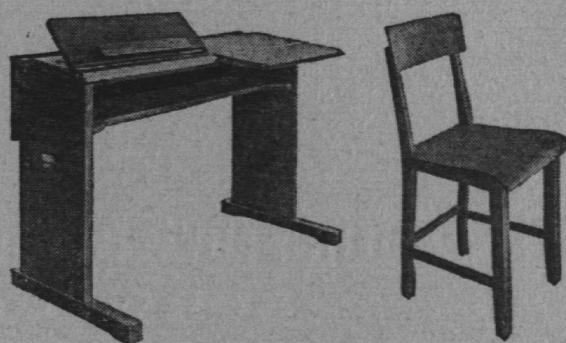
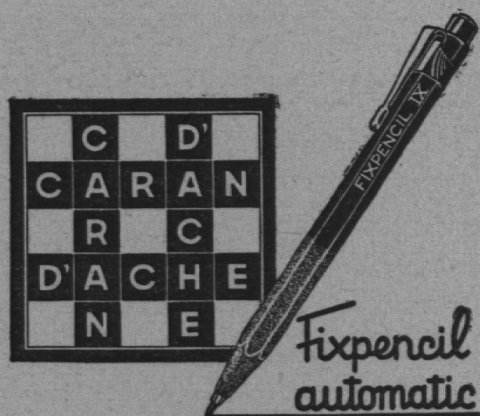
**Juli-September: Förderkurse in den modernen Fremdsprachen und Nachhilfekurse in allen Schulfächern.**

Prospekte und Auskünfte durch den Direktor: Dr. J. Ostermayer, Telefon Zug (042) 4 17 22.

**Einsiedeln Kath. Gesellenhaus**  
 2 Min. vom Kloster · Tel. 160

Speiserestaurant · Großer Saal · Jugendherberge  
 Gute Bedienung J. Roos-Rief

**Berücksichtigt**  
 die Inserenten der „Schweizer Schule“



## Schultische, Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß  
 die Spezialfabrik

### Hunziker Söhne, Thalwil

Schulmöbelfabrik Tel. 92 09 13 Gegr. 1880

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

## Lehrerstelle

Infolge Demission des Herrn  
 Lehrer Werner Kälin, Ibach, wird  
 die Stelle eines

### Lehrers an der Primarschule der Gemeinde Schwyz

zur Bewerbung ausgeschrieben.  
 Bewerber mit Patent haben sich  
 bis zum 25. Juli bei Herrn Schulratspräsident Prof. Lüönd, Schwyz, schriftlich anzumelden. Der Anmeldung sind Ausweise über fachliche Ausbildung, musikalische Kenntnisse (Orgel) und bisherige Tätigkeit beizulegen.

**Schwyz, den 23. Juni 1947.**

**Schulrat Schwyz.**



Herrn Richard Böhi, Lehrer  
Sommeri/Thrg.



Inseriert in der  
„Schweizer Schule“

**Freiburgerland und  
Greizerland**

Ideale Ausflugsgebiete in Ver-  
bindung mit den

**FREIBURGER BAHNEN**

**Greizer — Freiburg — Murten**

Freiburg, Telefon 212 63  
Bulle, Telephon 278 85

Katholisches

*Gesellenhaus*

LUZERN

Gutgeführtes Haus  
Für Ferien und Passanten, spe-  
zielle Arrangement für Schulen  
und Vereine  
Telephon (041) 21447

**Kath. Knabeninstitut**

**Dr. Pfister  
Oberaegeri**

820 m ü. M.

Alle Schulstufen vom 6. bis 19. Altersjahre:  
Primar-, Sekundar- und Handelsschule.  
Gymnasium, Oberrealschule.  
Staatliche Diplom- und Reifeprüfungen im Institute.

**Zoologischer Garten  
Zürich 7**

Telefon  
24 25 00

**Restaurant im Garten** (auch alkoholf.). Kindern und  
Erwachsenen macht es stets Freude im ZOO. Großer  
Tierbestand. Schulen und Vereine ermäßigte Preise auf  
Mittag- und Abendessen. Kaffee und Tee kompl. etc.  
Prompte Bedienung. Bitte Prospekte verlangen.  
Es empfiehlt sich Alex. Schnurrenberger.

**Rudolf MAAG & Cie.**

Schweizergasse 6 **ZÜRICH 1** — Telefon 25 27 40

Alle Installationen

**LICHT - KRAFT - TELEFON**

Zweckmässige Beleuchtungskörper